



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide

Amtsblatt der Stadt

RAGUHN-JEßNITZ

Kim-Lucas beim Bundesfinale!

Wenn Sie es hier im Amtsblatt verfolgt haben, dann warten Sie sicher schon auf diesen Artikel. Nachdem der Dessauer Bogen von Kim-Lucas Weidlich ja Schulsieger und auch Sieger im Landesauscheid des Schülerwettbewerbs „Brücken verbinden“ der Ingenieurkammer des Landes Sachsen-Anhalts wurde, ging es am 08.06.2018 zum Bundesfinale nach Berlin.

Die Veranstaltung fand im Technikmuseum Berlin statt. Kim-Lucas, seine Eltern und Frau Rosenthal als schulische Betreuerin und Physiklehrerin waren zunächst eingeladen, das riesige Museum zu besuchen. Leider reichte die Zeit nicht, um alle Etagen zu durchforschen.

Gegen 10.00 Uhr konnten wir die Konkurrenzmodelle ansehen und mussten feststellen: Die Konkurrenz ist groß. 12 verschiedene Bundesländer hatten in beiden Altersklassen ihre Modelle mitgebracht. Es waren Gruppen- und Einzelarbeiten. Insgesamt wurden in allen Bundesländern zusammen 3.328 Modelle eingereicht.

Zum Glück schickten die Länder nur ihre Erstplatzierten. Hier standen also echt nur die Besten der Besten und Kim-Lucas Brücke war dabei.

Es war sehr feierlich. Es gab weiße Tischdecken, Getränke und kleine Werbegeschenke. Dann ging es endlich los. Nach einigen Grußworten der Kammern und einer Schnuppervorlesung für Ingenieure zum Thema Brücken wurden die Preise vergeben. Die Spannung stieg nach jedem aufgerufenem Preisträger.

Am Ende wurde Kim-Lucas Dessauer Bogen in der AK 2 mit dem 4. Platz und einem weiterem Preisgeld belohnt. Das Modell ist sehr anspruchsvoll, ist es in der Lage und in der Gradienten (Längsschnitt) jeweils mit Radien ausgebildet.



Eine tolle Leistung und eine hohe Motivation nächstes Jahr wieder teilzunehmen.

Das Thema ist schon bekannt. Es werden Achterbahnen gebaut.

AUS DEM RATHAUS

Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

Aus dem Rathaus

Üben für den Ernstfall

Unter Leitung von unserem Herrn Rousseau fanden in der 23. KW in den Kindereinrichtungen Tornau und Raguhn die ersten Evakuierungsübungen statt.

In der Kita „Bummi“ in Tornau vor der Heide, mit 20 Kindern und der Kita „Sonnenzauber“ in Raguhn, mit 100 Kindern, wurde am Vormittag ein Alarm über Trillerpfeife simuliert. Dann hieß es für alle Kinder und Erzieher das Objekt sicher und schnellstmöglich zu verlassen und am Sammelplatz einzufinden. Dies erfolgte in beiden Einrichtungen ruhig und geordnet. Am Sammelplatz wurde die Vollzähligkeit festgestellt und von den Leiterinnen der Kita an den Übungsleiter übermittelt. Im Anschluss wurde die Übung mit der Leitung der jeweiligen Einrichtung ausgewertet sowie Eindrücke und Fragen besprochen. Enttäuschend war, dass während der Übung in der Kita „Sonnenzauber“ in Raguhn die Feuerwehzufahrt blockiert war. Im Ernstfall ist eine schnelle Hilfe stark eingeschränkt.

Aus diesem Grund möchte ich darauf hinweisen, dass das Parken in einer Feuerwehzufahrt nicht gestattet ist.

Heute Einwohnerentwicklung in den Ortschaften

Ortsteil Thurland, Tornau v. d. H., Lingenau, Hoyersdorf, Klein Leipzig

Einwohnerbewegung	2015			2016			2017		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	811	409	402	802	405	397	785	397	388
Geburten	8	5	3	5	1	4	4	2	2
Sterbefälle	7	4	3	7	5	2	5	3	2
Zuzüge	22	11	11	27	14	13	27	14	13
Wegzüge	32	16	16	42	18	24	23	13	10
Endstand	802	405	397	785	397	388	788	397	391

Baumaßnahmen im Stadtgebiet 2018

Bei der Baumaßnahme Spittelwasserbrücke wurde das Ende der Vollsperrung erst zum 11.06.2018 eingehalten. Mit der Befahrung der neuen Brücke wird der aufgestreute Splitt in den Asphalt eingefahren. Danach werden die Reste abgekehrt. Im östlichen Teil werden weiterhin die Abwasserkanäle neu verlegt. In Vorbereitung befindet sich der Ersatzneubau der Flutbrücke. Die Baumaßnahme wird wiederum halbseitig ausgeführt. In der nächsten Ausgabe wird dazu ausführlich berichtet.

Die Feuerwehzufahrt in Priorau wurde begonnen zu erneuern. Das vorhandene Natursteingroßpflaster wird aufgrund seiner schlechten Griffigkeit bei feuchter Witterung durch großformatiges Betonsteinpflaster ausgetauscht. Da die Ausfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus infolge der schmalen Straße allein schon besonderes fahrerisches Können benötigt, müssen möglichst Behinderungen ausgeräumt werden. Im Alarmfall ist Schnelligkeit gefragt und die Zeit läuft. Mein Dank gilt den Kameraden der Priorauer/Schierauer Feuerwehr und der ausführenden Baufirma Bauunternehmen Fuchs & Sohn aus Jeßnitz.

Haushalt 2018

Der Haushalt 2018 kann aufgrund der zu hohen Fehlbeträge bis 2021 nicht ausgeglichen werden. Das Minus von 1,3 Mio. € aus 2016 konnte 2017 zwar abgebaut werden. Die zusätzlichen Belastungen in 2018 (verringerte Landeszuweisungen und Tarifierhöhungen) haben das Minus wieder anwachsen lassen, sodass 2022 keine Liquidität mehr gesichert ist. Das ist ein negatives Signal und zwingend zu beachten. Dem Stadtrat wird empfohlen, Vorbereitung eines konsolidierten Haushaltsplanes 2019, der die Möglichkeit eines vorgezogenen Haushaltsausgleiches ermöglicht. Konzentrierte Arbeit sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich. Der Haushalt wird 2018 in der „vorläufigen“ Haushaltsführung geführt. Strenge Regelung für Verwaltungshandeln, unaufschiebbare Ausgaben und rechtliche Verpflichtungen können realisiert werden. Keine neuen Investitionen, Ausnahmen sind STARK V und Hochwassermaßnahmen. Es sind keine Ausreichungen von Brauchtumsmitteln 2018 nach KVG LSA möglich. Dies beinhaltet sowohl Mittel für Vereine als auch die Gratulationen der Ortsbürgermeister.

Terminplan für Haushaltsplanung 2019:	
1. Bestandsaufnahme Konsolidierung 2017	Mai 2018
2. Erarbeitung möglicher Maßnahmen (Prioritätenliste)	Juni 2018
3. Beratung in den politischen Gremien	August 2018
4. ggf. mögliche Beschlussfassung	September 2018
5. darauf aufbauende Haushaltsplanung 2019	Oktober 2018
6. je nach Beratungsbedarf Beschlussfassung	Nov./Dez. 2018
7. Inanspruchnahme der Mittel	Feb. 2019

Wirtschaftsnachrichten

In einer Sondersitzung des Stadtrates am 30.05.2018 hat sich der Stadtrat mehrheitlich für die Weiterentwicklung des Gewerbestandortes Thurland entschieden. Die Gespräche mit Investoren werden intensiviert.

An dieser Stelle muss ich einer Meinung im Stadtrat widersprechen, dass mehr Gewerbesteuererinnahmen negativ für die Stadt sind. Richtig ist, dass sich die Gewerbesteuerabgabe an den Landkreis infolge der künftigen höheren Gewerbesteuererinnahmen erhöht. Es bleibt jedoch per Saldo ein höherer Betrag im Haushalt. Damit erfolgt ein Beitrag zur Stabilisierung des Haushaltes der Stadt.

Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet

Immer wieder wird festgestellt, dass Grundstückseigentümer ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen. Bitte reinigen Sie die Entwässerungsrinne und die Fußwege.

Es gibt aber auch positive Beispiele, welche wesentlich zur Verbesserung des Ortsbildes beitragen. Regelmäßig wird künftig darüber berichtet.

Hier: Jeßnitz, Neustadt 9, Familie Schade hat die Verkehrsinsel vor ihrem Grundstück neu gestaltet und übernimmt die ganzjährige kostenlose Pflege.

Recht vielen Dank.



Aus den Vereinen

SV Kickers Raguhn - Mission erfüllt!

Am 5. Mai 2018, zirka 16.45 Uhr war es so weit. Unsere 1. Männermannschaft konnte drei Spieltage vor Saisonende den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisoberliga Anhalt-Bitterfeld perfekt machen. Der Vorsprung auf die Konkurrenz ist uneinholbar, sodass die Akteure um das Trainergespann Block/Kühne/Matthes nach einem Jahr Abstinenz wieder in der höchsten Spielklasse des Landkreises antreten werden. Herzliche Glückwünsche für das Erreichen des Saisonziels. Bereits 4 Tage zuvor war der Sportpark „Am Finkenberg“ Austragungsort des Bürgermeistercups 2018. Bei bestem Wetter fanden zahlreiche Fußballbegeisterte den Weg auf den Sportplatz. Sei es aufgrund sportlicher Aktivität oder als Zuschauer. Unser Dank gilt dem Schirmherrn, Herrn Bernd Marbach, für seine Unterstützung und gratulieren dem Team Friseursalon „Style & Smile“ für den Gewinn des Wanderpokals. Sehr gefreut haben wir uns über das Mitwirken viele Vereine und Firmen aus Raguhn-Jeßnitz, wie beispielsweise der Feuerwehr, den Finken Raguhn und dem Team der Diakonie. Auf ein Wiedersehen in 2019!

Des Weiteren möchten wir auf unser Sommerhighlight 2018 hinweisen. Konnten wir im vergangenen Jahr mit dem Freundschaftsspiel gegen den 1. FC LOK Leipzig für Aufsehen sorgen, so sollen diesen Sommer unsere Nachwuchskicker im Vordergrund stehen. In Kooperation mit der „Fußball-Ferrienschule“ findet vom 16.07. bis 20.07. unser Fußballcamp statt. Anmeldungen sind über die untenstehende Homepage noch möglich.

Auftritt des Volkschores Muldeklang zum Muttertag und zur 150-Jahr-Feier der Jeßnitzer Feuerwehr

Wie jedes Jahr begeisterte der Jeßnitzer Volkschor Muldeklang die Besucher des Irrgartens zum Muttertag. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden Volkslieder aus verschiedenen Ländern vorgetragen. Ein Lied fand besonders Anklang. „Jeßnitzer Wind“, der Text wurde vom Chor selbst geschrieben. Das Lied beschreibt nicht nur Jeßnitz, sondern hat für viele Ortsteile unserer Stadt eine Strophe. Zur 150-Jahr-Feier der Jeßnitzer Feuerwehr wurde ebenfalls für diesen besonderen Anlass ein Lied komponiert.



Aus den Fachbereichen

Wirtschaftsförderung

Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept für die Stadt Raguhn-Jeßnitz wird erarbeitet

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aller Ortsteile,

wie Sie bereits wissen, wird für das gesamte Stadtgebiet Raguhn-Jeßnitz ein Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) erarbeitet.

Dieses Entwicklungskonzept soll zukünftig einen Leitfaden für die Verwaltung darstellen, dessen Anwendung eine nachhaltige Sicherung der Bedürfnisse der Bürger und Bürgerinnen sowie den Erhalt einer effizienten gesamtstädtischen Infrastruktur zur Folge hat. Grundlage dafür ist die Auseinandersetzung mit den aktuellen und künftigen Herausforderungen des demografischen Wandels, der Energiewende und der nachhaltigen Entwicklung der Flächennutzung sowie der Sicherung und Erhalt der sozialen Grundversorgung der Bevölkerung. Unter Berücksichtigung des Konzeptes kann die zukünftige Entwicklung der Stadt mit ihren 2 städtisch und 6 eher ländlich geprägten Ortsteilen sowie die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen effektiver und nachhaltiger gestaltet werden. Besonders in den ländlichen Räumen werden zunehmend das Eigenengagement

sowie Kooperationen zwischen den verschiedensten im Stadtgebiet angesiedelten Akteuren (wie Firmen, Vereine, Verbände, Bürger, ...) erforderlich. Es müssen unter Berücksichtigung der noch anhaltenden Schrumpfung und Alterung funktionsfähige Strukturen geschaffen werden, um die ländlich geprägten Städte und Gemeinden auch zukünftig lebenswert zu gestalten. All dies soll das in Erarbeitung befindliche Integrierte gemeindliche Entwicklungskonzept beinhalten und leisten. Darüber hinaus soll das Konzept auch eine Orientierungs- und Entscheidungsgrundlage für den künftigen Einsatz der städtischen finanziellen Mittel dienen.

Mit der Erarbeitung des IG EK wurden wir, die haleschen Stadt- und Regionalplaner StadtLandGrün beauftragt. Unser Büro erarbeitet bereits seit längerem Integrierte gemeindliche und städtische Entwicklungskonzepte. Durch Planungen für andere Städte und Gemeinden in Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind wir grundsätzlich mit den örtlichen Gegebenheiten und Problematiken in dieser Region vertraut.

Seit Anfang 2018 erfolgt bereits eine umfassende Bestandsaufnahme und Datenerfassung sowie deren Analyse und Bewertung. Durch das Sachsen-anhaltinische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (MLU), welches die Erarbeitung des Konzeptes begleitet und fördert, wurden folgende Themenfelder als Untersuchungsschwerpunkte empfohlen:

- Demografische Entwicklung und Sozialstruktur
- Wirtschaft und Tourismus
- Siedlungsstruktur und städtebauliche Entwicklung
- Allgemeine Daseinsvorsorge und Dienstleistungsangebote
- Bildung, Erziehung, Familie, Kinder und Senioren
- Freizeiteinrichtungen
- Technische Infrastruktur und Mobilität
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Ab Juli 2018 werden dann die Stärken und Schwächen der 8 Ortschaften mit ihren Ortsteilen näher analysiert. Dabei werden insbesondere die bereits erfassten Zahlen, Daten und Fakten zu Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, zur Erwerbstätigkeit, zur Familienfreundlichkeit, Generationengerechtigkeit und Bildungsstandort sowie der touristischen Wertigkeit ausgewertet. Mit diesen Kenntnissen sollen die Potenziale sowie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen den im Stadtgebiet angesiedelten Akteuren herausgearbeitet werden.

Parallel dazu werden im August/September in allen Ortschaften durch die Planerinnen von StadtLandGrün und einem Vertreter der Stadtverwaltung Ortsteil-Gespräche durchgeführt. Neben Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern sowie Ortschaftsratsmitgliedern können auch Sie als Bürger mitarbeiten und am Diskussionsprozess und damit der Entwicklung des Konzeptes aktiv teilnehmen. In diesen Gesprächen besteht für Sie die Möglichkeit, die positiven aber auch negativen Seiten Ihres Ortes sowie sonstige Bedürfnisse zur weiteren Entwicklung aufzuzeigen. Die Planerinnen wollen gemeinsam mit Ihnen Ideen entwickeln, so dass die Stadt Raguhn-Jeßnitz auch zukünftig attraktiv und lebenswert bleibt.

Die Ortsteil-Gespräche finden in den einzelnen Orten an folgenden Tagen statt:

Ortschaft	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Raguhn	Mo., 13.08.2018	18.00 - 19.30 Uhr	Begegnungsstätte Raguhn Mühlstraße 8
Thurland	Mo., 14.08.2018	18.00 - 19.30 Uhr	Gemeindeamt Thurland Hauptstraße 17
Retzau	Di., 21.08.2018	18.30 - 20.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Retzau Fürst-Franz-Straße 9
Schierau	Do., 30.08.2018	18.00 - 19.30 Uhr	Gemeindeamt Schierau Niesauer Weg 1
Marke	Di, 11.09.2018	16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindeamt Marke Dorfstraße 30
Altjeßnitz	Di, 11.09.2018	19.00 - 20.30 Uhr	Gemeindeamt Altjeßnitz Parkstraße 5a
Tornau v.d.H.	Do., 13.09.2018	18.00 - 19.30 Uhr	Kulturraum Straße nach Hoyersdorf

Die Planerinnen von StadtLandGrün und die Verwaltung laden Sie hiermit ein, sich an der Gestaltung der Zukunft Ihrer Heimatstadt aktiv zu beteiligen. Nehmen Sie am Gespräch teil, gehen Sie auf Ihre Ortsbürgermeister und Ortsbürgermeisterinnen zu oder teilen Sie uns Ihre Vorstellungen, Meinungen oder Sorgen - die Zukunft der aus 8 Ortschaften bestehenden Stadt Raguhn-Jeßnitz betreffend - mit. Nutzen Sie dazu nachfolgend abgedruckten Fragebogen und senden Sie diesen ausgefüllt bis zum 30.09.2018 an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Raguhn-Jeßnitz oder direkt an das Planungsbüro. Kommen Sie mit uns ins Gespräch. In der Verwaltung steht Ihnen Frau Hubert als direkte Ansprechpartnerin zur Verfügung. Wir werden Sie regelmäßig über die Fortschritte bei der Entwicklung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes weiter informieren.

Wir sehen uns zum Ortsteil-Gespräch!

Christine Freckmann (Planerin StadtLandGrün)

Formulare siehe Seite 5 und 6.

Ortschaft	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Jeßnitz (Anhalt)	Mo., 06.08.2018	18.00 - 19.30 Uhr	Rathaus Jeßnitz (Anhalt) Conradiplatz 7

Hauptamt

Stellenausschreibung

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Saison 2018, eine/n engagierte/n

Mitarbeiter/in für das Kassenhäuschen

im Irrgarten Altjeßnitz.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Verkauf von Eintrittskarten, Saisonkarten und der Welterbe-Card
- Verkauf von touristischem Kartenmaterial und Werbemitteln
- Kassiertätigkeiten
- Schließdienst
- Reinigung der Toilettenanlage

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Gästen
- zuverlässiger und sorgfältiger Umgang mit Zahlungsmitteln
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen (in Rahmen der Öffnungszeiten des Gutsparkes)

Es handelt sich bei dieser Stelle um eine bis zum 31.10.2018

befristete geringfügige Beschäftigung auf 450 €-Basis (10 h/ Woche). Schwerbehinderte, die die gestellten Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **13.07.2018** an die

**Stadt Raguhn-Jeßnitz
Hauptamt
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz**

Bewerbungskosten werden grundsätzlich nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Bewerbungsunterlagen können direkt nach Erhalt eines abschlägigen Bescheides im Personalamt abgeholt werden. Alle nicht zurückgesandten bzw. abgeholten Bewerbungen werden nach Ablauf eines Monats vernichtet.

FRAGEBOGEN Vereine

IGEK
Stadt Raguhn-Jeßnitz

Mehrfachnennungen sind möglich! - Ggf. mehrere Blätter verwenden

Ortschaft / Ortsteil	
Verein Bezeichnung, Name	
Nutzung von Räumen od. Freiflächen	Adresse: Raum/Flächenart: Eigentümer:
Thema/ Ziel der Arbeit	<input type="checkbox"/> Tradition/Brauchtum <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Hobby <input type="checkbox"/> Kultur/Kunst/Musik/Theater <input type="checkbox"/> Religion <input type="checkbox"/> Umwelt/Naturschutz <input type="checkbox"/> Selbsthilfe <input type="checkbox"/> karitativ/humanitär <input type="checkbox"/> Förderung/Träger <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Mitgliederzahl 2018	Anzahl:..... Durchschnittsalter:
Herkunft der Mitglieder	<input type="checkbox"/> aus Ortsteil <input type="checkbox"/> aus anderen Ortsteilen der Stadt <input type="checkbox"/> über das Stadtgebiet hinaus
Tätigkeitsverhältnis der Verantwortlichen	<input type="checkbox"/> Angestellt <input type="checkbox"/> Ehrenamt <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/>
Finanzierung durch/über	
Verbesserungswürdige bzw. noch fehlende Voraussetzungen für Vereinsarbeit und das Vereinsleben	
Hinweise / sonstige Informationen	

Für evt. Rückfragen

aufgeschrieben durch:
am / Tel-Nr:



Stärken-Schwächen-Potenziale

Ortschaft / Ortsteil: /

Womit ist Ihr Ortsteil gut ausgestattet? Was sollte unbedingt erhalten bleiben? Was unterscheidet den Ortsteil von den anderen („Herausstellungsmerkmal“)?	Welche Probleme gibt es im Ortsteil? Was sollte dringend verändert werden? Was sollte sich langfristig ändern?
Welche Kooperationspotentiale gibt es mit anderen Vereinen, Gruppen oder sonstigen Akteuren (auch außerhalb des eig. Ortsteils oder in Nachbargemeinde)?	Sonstige Hinweise Projektideen, die Aufnahme in das IGEK finden sollten

Für evt. Rückfragen

aufgeschrieben durch: / am / Tel-Nr:



Hauptamt

Spendenauf Ruf

Liebe Eltern, Großeltern, Firmen und Unternehmen, die Stadt Raguhn-Jeßnitz befindet sich derzeit in vorläufiger Haushaltsführung, das heißt, dass nur unabwendbare (dringend notwendige) Anschaffungen getätigt werden können. Dieser Zustand wird voraussichtlich das komplette Jahr 2018 anhalten.

Dennoch benötigen unsere Kindertageseinrichtungen dringend einige Ausstattungsgegenstände. In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Jugend und Soziales der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 12.06.2018 wurde diese Problematik besprochen. Einem Vorschlag des Stadelternrates folgend, möchten wir hiermit um Spenden für unsere Kindertageseinrichtungen bitten. Dringend benötigt werden derzeit:

Kita "Wasserflöhe OT Jeßnitz (Anhalt)

- ein Erzieherstuhl im Wert von ca. 200,00 €

Kita "Sonnenzauber" OT Raguhn

- ein Erzieherstuhl im Wert von ca. 200,00 €

Kita "Kinderland am Seegarten" OT Schierau

- 2 Kindertische für je ca. 179,00 €
- Regale für die Lernwerkstatt
- 3 Laufräder für Krippenkinder
- 1 Krippenwagen im Wert von ca. 1.500,00 €

Kita "Bummi" OT Tornau vor der Heide

- Essenwagen für ca. 200,00 €

- Nestschaukel im Außenbereich ca. 1.200,00 € (derzeit wegen Reparaturbedarf gesperrt)

Krippe "Zwergenhäuschen" OT Jeßnitz (Anhalt)

- Garderobenschrank ca. 600,00 €
- Wickeltisch klein ca. 500,00 €

Da mir unsere Kinder sehr am Herzen liegen und ich sehr bedauere, dass uns hier keine andere Möglichkeit bleibt, bitte ich Sie hiermit um Ihre Hilfe. Vielleicht gelingt es so, wenigstens einen Teil der notwendigen Gegenstände zu erwerben. Um hier die wirklich passenden Anschaffungen zu tätigen, können lediglich Geldspenden angenommen werden.

Sollten Sie helfen wollen, überweisen Sie bitte Ihren Wunschbetrag unter dem Verwendungszweck

**Anschaffungen für Kita ...
(bitte Wunsch-Kita benennen)**

an folgende Bankverbindung

Stadt Raguhn-Jeßnitz

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE 85 1203 0000 1005 4124 30

BIC: BYLADEM 1001

Ich danke Ihnen bereits jetzt im Namen unserer Kinder herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgermeister

Bernd Marbach

Glückwünsche

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz gratuliert allen Jubilaren des Monats Juli recht herzlich!

Altjeßnitz

Frau Rosel Fritzsche zum 80. Geburtstag

Hoyersdorf

Herr Erich Ekler zum 70. Geburtstag

Jeßnitz (Anhalt)

Frau Brigitte Ilge zum 75. Geburtstag

Herr Rudolf Jungmann zum 90. Geburtstag

Herr Wilfried Behrendt zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Lohmann zum 75. Geburtstag

Frau Marita Paloncy zum 75. Geburtstag

Frau Gertrud Eckert zum 95. Geburtstag

Frau Helga Baumgart zum 80. Geburtstag

Frau Gertraud Schöpke zum 75. Geburtstag

Frau Annelies Klaves zum 90. Geburtstag

Frau Ingrid Ziepkle zum 80. Geburtstag

Frau Ute Lehmann zum 75. Geburtstag

Frau Christel Csontos zum 70. Geburtstag

Frau Helga Steppan zum 75. Geburtstag

Marke

Frau Christiane Barthel zum 70. Geburtstag

Raguhn

Frau Hannelore Hennige zum 85. Geburtstag

Frau Doris Rickelt zum 80. Geburtstag

Frau Dora Schüler zum 80. Geburtstag

Frau Marika Renn zum 75. Geburtstag

Herr Gerhard Renn zum 75. Geburtstag

Frau Renate Koch zum 70. Geburtstag

Frau Lieselotte Szczeczinski zum 90. Geburtstag

Herr Dr. Hartmut Hoffmann zum 75. Geburtstag

Frau Rita Schüler zum 85. Geburtstag

Frau Rosel Schönemann zum 75. Geburtstag

Herr Horst Gläser zum 85. Geburtstag

Herr Valeri Safarow zum 70. Geburtstag

Retzau

Frau Elli Szczeczinski zum 80. Geburtstag

Thurland

Herr Heinz Schlurick zum 80. Geburtstag

Tornau vor der Heide

Frau Gudrun Knoblauch zum 80. Geburtstag

Sonstiges

Nachruf

Die Stadt Jeßnitz (Anhalt) trauert um **Jürgen W. Martin**, der am 30. Mai 2018 plötzlich und unerwartet verstarb.

Jeßnitz (Anhalt) verbindet mit Jürgen Martin die maßgebliche Beteiligung am Aufbau der Städtepartnerschaft mit Bobenheim-Roxheim und eine aktive Unterstützung beim Aufbau der neuen Verwaltungsstruktur nach 1990. Er hat dies mit großer Sachkenntnis, Einsatzbereitschaft und persönlichem Engagement ausgeübt.

Es entstand eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Partnergemeinden. Die Städtepartnerschaft hat einen guten und hochgeachteten sowie erfahrenen Freund verloren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Helmut Ernst

Ortsbürgermeister Stadt Jeßnitz (Anhalt)

im Namen des Ortschaftsrates

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Kindertagesstätten und Schulen

Mit „Tatütata“ zum Kindertag

Der Himmel voller Wolken und dann auch noch dicke Regentropfen, so begann der Kindertag, aber natürlich konnte dies uns nicht unsere gute Laune verderben!!

Mit Kinderschminken und toller Partymusik vertrieben wir uns die Zeit bis zu unserem großen Highlight. Wir warteten nämlich gespannt auf einen Krankenwagen und auf ein Feuerwehrauto. (Das Polizeiauto konnte leider, auf Grund eines Einsatzes, nicht zu uns kommen.)

Herr Voigt und Herr Dankert erklärten uns eindrucksvoll ihre Fahrzeuge, erklärten und zeigten alle wichtigen Details und beantworteten geduldig neugierige Kinderfragen.

Wir durften in die Autos hinein krabbeln, viele tolle Sachen ausprobieren und fühlten uns wie richtige Sanitäter oder Feuerwehrmänner und Frauen. Und selbstverständlich ertönte die Sirene und das Blaulicht wurde angestellt.

Wir danken ganz herzlich Herrn Voigt vom Deutschen Roten Kreuz und Herrn Dankert von der FFW Lingenau, welche uns einen tollen, lehrreichen Vormittag erleben ließen.

Die Kinder der Kita „Bummi“ aus Tornau v. d. Heide



Lesewettbewerb der Grundschule Jeßnitz im Rathaus

Bereits das 5. Mal fand am 31.05.2018 unser Lesewettbewerb im Jeßnitzer Rathaus statt.

Die im Vorfeld ermittelten drei besten Leser der Klassen 3a, 3b und der 4. stellten ihre Lieblingsbücher vor und lasen einen unbekanntem Text. Eine Jury vergab Punkte und wir ermittelten dann die Plätze 1 bis 3.

Die beste Leserin in diesem Jahr war Marlene Folta. Es folgten auf Platz 2 Amelie Höhlig und zwei dritte Plätze mit Emma Günther und Leandro Peter. Für alle 9 Schüler gab es zur Erinnerung Buchpreise.

Marlene wird unsere Schule beim Kreisausscheid Anhalt-Bitterfeld vertreten.

Dank geht an die Jury, Bürgermeister Herr Marbach, Frau B. Roye und Frau D. Wuttke.

Für das nächste Jahr werden sich alle anderen Schüler anstrengen, um auch mal als Vorleser dabei zu sein.



Freiwillige Feuerwehr

Festtage bei der Feuerwehr Raguhn

Es ist ein schöner Brauch, Jahrestage festlich zu begehen. So ist es auch in Raguhn. Ältere Bürger erinnern sich sicher an die Feiern zum **100. Geburtstag der Wehr im Jahre 1967**. Es folgten Feiern zum 120. Bestehen und auch zum 125. Immer war die Technikschaubesonders anziehend. Seitdem hat sich viel entwickelt.

Und nun ist es **150 Jahre** her, dass sich Raguhner Bürger zusammensetzten, um der immer wieder entstehenden Brände Herr zu werden. Was sich seit der Gründung verändert hat, wird am Sonnabend, den **30. Juni 2018** zu sehen sein. Im Umzug, der 09.15 Uhr an der Ladestraße beginnt und durch die Stadt zum Anger führt, kann erlebt werden, welche einfachen Geräte früher zum Löschen zur Verfügung standen und welche körperlichen Anstrengungen bei Einsätzen damit verbunden waren. Auf

dem Anger wird Groß und Klein vielerlei geboten. Historische Fahrzeuge werden ebenso wie moderne Technik Einsatzmöglichkeiten zeigen.

Wieser's Vergnügungspark hält viele Überraschungen bereit und sorgt dafür, dass keiner verhungert und verdurstet.

Schon am Freitag, dem **29. Juni**, beginnt das dreitägige Fest um 17.00 Uhr im Festzelt. Es endet Sonntag, dem **1. Juli**, mit Frühstück und Unterhaltung durch Wieser's Vergnügungspark um 18.00 Uhr auf dem Anger.

Der Eintritt ist frei, und auf viele Gäste freut sich *die Feuerwehr Raguhn*

Irrgarten Altjeßnitz

Der polnische Partnerlandkreis Pszczyna (Pless) zu Besuch im Irrgarten

Seit Mai 2016 unterhält der Landkreis Anhalt-Bitterfeld partnerschaftliche Beziehungen zum Landkreis Pszczyna (Pless) in Polen. Seitdem haben bereits mehrfach gegenseitige Besuche stattgefunden. Erst im Mai 2018 besuchten der Landrat, Verwaltungsmitarbeiter und Journalisten das schöne Pless, das aufgrund seines neubarocken Schlosses mit barockem Schlosspark auch als polnisches Versailles bezeichnet wird.

In der Zeit vom 06.06. bis 09.06.2018 stand nun der Gegenbesuch der Vertreter des polnischen Partnerlandkreises in unserer Region an. Nachdem sie in den ersten Tagen die Stadt Zerbst erkundet haben, fand auf besonderen Wunsch der Gäste am 09.06.2018 bei schönstem Wetter ein Ausflug in den Irrgarten Altjeßnitz statt.

Auch die Dorfkirche Altjeßnitz, die seit Kurzem Teil der Straße der Romanik ist, und ihre spätromanischen Wandmalereien wurden von den Gästen bestaunt.

Ein großer Dank gebührt Frau Dietsch und Frau Gräfe vom Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V., die - in wunderschönen barocken Kostümen - eine Führung unserer Gäste durch den Gutspark und die Dorfkirche organisiert haben.



Am 14.06.2018 wurde im Kreistag eine Förderrichtlinie verabschiedet, die Vereine und Privatpersonen, die sich ebenfalls im kulturellen Austausch mit dem polnischen Landkreis Pszczyna (Pless) engagieren wollen, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten bietet. Eine Veröffentlichung dieser Richtlinie erfolgt in der 12. Ausgabe des Mitteilungsblattes des Landkreises.

Fragen zur Förderung richten Sie bitte an:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Frau Laukat
Tel.: 03496 601 016
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de



AUS DEN VEREINEN

Einladung zum Barocken Gartentag im Gutspark Altjeßnitz am 7. Juli 2018

Begleiten Sie den Baron von Ende in die Zeit um 1740 und nehmen Sie an einem sommerlichen Gartenfest teil. Zahlreiche hochedle Herrschaften in ihren prächtigen Roben werden Ihnen begegnen. An vielen Punkten des herrlichen Parks sind Szenerien höfischen Lebens nachgestellt. Altjeßnitz lädt herzlich ein, in Robe aber gern auch als Besucher in heutiger Kleidung.

14.00 Uhr ist Beginn des Programms am Nachmittag mit unter anderem folgenden Höhepunkten: Tänze und Anekdoten bei Hofe, Auftritt Tanzstudio Porwol, Falknershow, Akrobatik, Preußische Ordenanzstücke, Klassisches Konzert in der Kirche mit Myra van Campen-Bálint (Violine) und Christian Hammer (Klavier).

Zahlreiche große handgearbeitete Holzspiele, historischen Vorbildern nachempfunden, bereichern das Gartenfest und laden

Jung und Alt zum Spielen und vergnüglichem Beisammensein ein. Sie können nach Belieben Lustwandeln im Park und Irrgarten, Bogenschießen und fabelhaften Fantasiefiguren und einem liebenswerten Gärtnerpaar begegnen.

Ein Gartenmarkt (mit Verkauf) mit ausgewählten Ausstellern aus den Bereichen Pflanzen, regionale Produkte, Kunst und Handwerk bereichert das Fest.

20.15 Uhr findet ein Abendkonzert bei Musik, Kerzen- und Fackelschein mit dem Programm „Wir laden gern uns Gäste ein - Melodienreigen unterm Sternenhimmel“. Es spielt das Mitteldeutsche Salonorchester unter der Leitung von Matthias Erben. Solisten sind Annett Boose und Ira Jung.

Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e. V.

Terminvorschau der Raguhner Schützen

- 12.07.2018 Vorstandssitzung
- 14.07.2018 Kreis- und Vereinsmeisterschaft Unterhebelwaffen
- 21.07.2018 Arbeitseinsatz
- 04.08.2018 Schützenfest der Raguhner Schützengilde**

Roland Kleetz

Vorstand für Presse und PR Schützengilde "Schloß Libehna 1832 e. V." Raguhn



KC Jeßnitz - Eine Truhe voller Gold!

Am 26. und 27. Mai fand in Magdeburg die Landesmeisterschaft im Kanurensport statt. Mit dabei waren auch die Kanuten vom KC Jeßnitz. Schon vor der Anreise waren unsere Knirpse mächtig aufgeregt, sollten sie sich doch mit den besten Kanuten unseres Bundeslandes messen. Dazu hatte der Trainer auch noch ein großes Ziel vorgegeben: Platz 1 bei der Vereinswertung.

Von Anfang an haben sich unsere Schützlinge gewaltig ins Zeug gelegt und mit guten Vorläufen die Finalteilnahmen gesichert. Am erfolgreichsten waren dann in den Endläufen unsere A-Schüler. Sowohl im Canadiereiner als auch in den Mannschaftsbooten sicherten sich Oscar, Fabio, Hans und Florian die Landesmeistertitel sowie Silber und Bronze. Unsere großen Jungs Paul, Rick, Lukas und Niklas legten nach.

Aber auch die Kajak-Mädels Fiona, Vicky, Sara und Justine kämpften sich durch die großen Starterfelder und kamen mit Medaillen um den Hals vom Siegersteg. Die erwachsenen Frauen und Männer vollendeten die goldene Medaillenjagd. Alle haben sich tolle angestrengt. Auch die, die nicht ganz vorn mit dabei waren, haben zum erstklassigen Mannschaftsergebnis beigetragen.

Am Ende eroberte der KC Jeßnitz bei den Titelkämpfen Sachsen-Anhalts 16 Gold-, 15 Silber- und 10 Bronzemedailles. In unserer



Vereinsgeschichte ist dieses Ergebnis ein neuer Rekord, denn niemals zuvor holten wir so viele Landesmeistertitel nach Jeßnitz an die Mulde.

Ein Dankeschön

an alle Helfer und Sponsoren, die in gewohnter Art und Weise sich am guten Gelingen unseres 11. Begegnungsfestes in der Grundschule "Am Markt" beteiligten.

Sponsoren finanzieller Art:

Herr Schön und Frau Oemichen;

Sponsoren materieller Art: Blumenladen Schröter, Thurländer Hähnchen, Volkssolidarität Raguhn und Schützenverein Raguhn

Helfer: Inselclub Raguhn, Feuerwehr Raguhn, Hortnerinnen der Grundschule, Frau Stefanie Rietz-Münter und natürlich die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates und des Fördervereins "Grundschule am Markt".

Auftakt war ein Konzert der Schüler der Musikschule Bitterfeld und der Schulmusikkinder der Grundschule; Höhepunkt war der Auftritt von Vreni Scheiter und Laura Doberke, die als Talente aus der Grundschule hervorgegangen sind. Beide sind Preisträger des Bundeswettbewerb "Jugend musiziert".

Darauf folgten die Beiträge der Grundschule Raguhn und der Proci-Hausband Wolfen. Den musikalischen Abschluss gestalteten die "Anhaltiner Musikanten" und Julio.

Das Fußballspiel Diakonie Wolfen gegen Raguhner FC endete 4:3; über den Sieg freuten sich die Spieler der Diakonie sehr.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Dank allen, die den Kuchenbasar der Volkssolidarität immer wieder mit leckeren Sachen auffüllten. Bei uns war alkoholfreier Tag, trotzdem wurde der Durst gelöscht. Die Rostbratwürstchen, Erbsensuppe und Pommes schmeckten dazu gut.

Unsere Gäste, ca. 50 behinderte Menschen aus Burgkernitz und Wolfen, fühlten sich sehr wohl und fragten, wann das nächste Fest sein wird. Ich konnte nur antworten: "Na, mal sehen - in zwei Jahren?"

Monika Ebenhan

Pfingsten in Thurland 2018

In diesem Jahr hat der Slogan „das Große Volksfest“ der Stadt Raguhn-Jeßnitz alle Ehre gemacht und die Erwartungen übertroffen. Selbst die Verantwortlichen des Thurländer Pfingstburschen-Traditionsverein e. V. waren von dem Erfolg überwältigt.

Die Bürger und Gäste haben über das ganze Pfingstwochenende ausschließlich Sonne genießen dürfen. Mit ca. 1.300 Gästen über das ganze Wochenende verteilt war das Fest mehr als „nur“ gut besucht, es war ein Besucherrekord. Von Anfang bis Ende war alles perfekt geplant und organisiert. Als Ortsbürgermeister der Ortschaft Thurland möchte ich ein riesiges Kompliment und Respekt an Herrn Michael Kaufmann, Stephan Meyer, Kay Wendelberger und die gesamten Thurländer Pfingstburschen für die getane Arbeit aussprechen.

Weiterhin möchte ich mich recht herzlich bei allen weiteren Helfern und Beteiligten bedanken, insbesondere bei den Sponsoren „Thurländer Hähnchengrill, Thurländer Salate und Feinkost GmbH, APH Hinsdorf, Bitterfelder Dachdeckungsgesellschaft, Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen, Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen, Aral Großtankstelle Wolfen, Physiotherapie Meyer, Salzfurter Dachbaustoffe, Heizung und Sanitär Altekruze, Hosenmarkt

Thurland, Agrargenossenschaft Löberitz, Robering GmbH, die Dachhasen, Elektroservice Hildebrandt, Kalliebe Autoland, Autowerkstatt Ristau, SaFu Agrar- und Handelsgesellschaft, Sanitech Handels, White Buffalo, TV-Sat Lassanske, Thurländer Straußen- und Damwildhof, Gartenbau Strauß, Mitnetz Strom GmbH, Pferde- und Kleintierhof Maren Treff, Forstbetriebe Donath und Friseurmeisterin Anja Donath.

Ohne das Große ehrenamtliche Engagement und die finanzielle Unterstützung der Sponsoren wäre das Fest nicht da wo es heute steht.

Auch im nächsten Jahr findet „das Große Volksfest“ der Stadt Raguhn-Jeßnitz traditionellerweise in Thurland zu Pfingsten statt. Die Ortschaft Thurland und der Thurländer Pfingstburschen-Traditionsverein e. V. würden sich über Ihr Erscheinen freuen.

Im Namen der Ortschaft Thurland und des Ortschaftsrates verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

*Ihr Ortsbürgermeister
Nils Naumann*

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 27. Juli 2018

Redaktionsschluss

Freitag, 13. Juli 2018

Heimatverein Raguhn e. V.

Ein neues Buch über Raguhn (inkl. Kleckewitz und Schloss Libehna)



Insgesamt 185 historische Ansichtskarten aus den vergangenen 125 Jahren zeigt der Heimat- und Kulturverein Raguhn e.V. in einem von Jörg Mantsch erarbeiteten Bildband, der ab Ende Juni in der Stadtbibliothek zu kaufen ist. Jede der alten Ansichten ist mit einer kurzen Erklärung versehen, denn viele der Gebäude und Anlagen stehen so nicht mehr, sind verändert oder (wie Schloss Libehna) durch den Krieg ganz verschwunden. Der Druck erfolgte in Farbe auf Kunstdruckpapier; dennoch kostet das Buch nur 16,- EUR. Den Erlös der Gewinnspanne spendet Mantsch vollständig dem Verein.

Wenn Sie Interesse haben, wie Raguhn einst aussah, einen Verwandten haben oder ehemaligen Raguhner kennen, dem Sie eine Freude machen möchten, dann kommen Sie zur Bibliothek in die Mühlstraße bzw. bestellen über Tel. 20868.

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz für die Einwohner der Ortsteile Altjeßnitz, Jeßnitz (Anhalt), Marke, Retzau, Schierau, Priorau, Niesau, Möst, Tornau vor der Heide, Hoyersdorf, Lingenau und Thurland erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Bernd Marbach

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Telefon: (03535) 489-0

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Veranstaltungskalender

Datum	Ort	Bezeichnung	Veranstalter
29.06. - 01.07.2018	Raguhn Anger	Verbandstag des Feuerwehrverbandes Anhalt-Bitterfeld e. V. <i>Freitag, 29.06.</i> 19.00 Uhr Disko <i>Samstag, 30.06.</i> 09.15 Uhr Festumzug 15.00 Uhr Vorführung Jugendfeuerwehr Raguhn 20.00 Uhr Partyband Blau-Rot <i>Sonntag, 01.07.</i> 11.00 Uhr Fröhschoppen	Freiwillige Feuerwehr Raguhn
01.07.2018 14.00 Uhr	Raguhn Klubhaus Syrtaki	Sommerfest	Volkssolidarität Raguhn und Jeßnitz (Anhalt)
04.07.2018 13.30 Uhr	Raguhn Begegnungsstätte	Spielenachmittag Der Förderverein lädt zum Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen und Kaffee und Kuchen ein.	Förderverein Begegnungsstätte Raguhn-Jeßnitz e. V.

Datum	Ort	Bezeichnung	Veranstalter
07.07.2018 14.00 Uhr	Altjeßnitz Gutspark	Barocker Gartentag 14.00 Uhr Eröffnung durch den Baron von Ende 14.30 Uhr Eröffnungstänze 17.00 Uhr Tänze der „Les danseurs de Sans Souci“ aus Potsdam 18.00 Uhr Klassisches Konzert in der Kirche 20.15 Uhr Abendkonzert des Mitteldeutschen Salonorchesters	Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e. V.
07.07.2018	Thurland Lindenstraße	Lindenblütenfest	Anwohner der Lindenstraße
11.07.2018 13.30 Uhr	Raguhn Begegnungs- stätte	Spielenachmittag Der Förderverein lädt zum Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen und Kaffee und Kuchen ein.	Förderverein Begegnungsstätte Raguhn-Jeßnitz e. V.
18.07.2018 14.00 Uhr	Jeßnitz (Anhalt) Mühlenstube	Kaffeenachmittag mit anschließendem Grillen Viel Hunger ist mitzubringen!	Volkssolidarität Jeßnitz (Anhalt)
18.07.2018 13.30 Uhr	Raguhn Begegnungs- stätte	Spielenachmittag Der Förderverein lädt zum Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen und Kaffee und Kuchen ein.	Förderverein Begegnungsstätte Raguhn-Jeßnitz e. V.
25.07.2018 13.30 Uhr	Raguhn Begegnungs- stätte	Spielenachmittag Der Förderverein lädt zum Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen und Kaffee und Kuchen ein.	Förderverein Begegnungsstätte Raguhn-Jeßnitz e. V.
31.07.2018 14.00 Uhr	Raguhn	Kaffeenachmittag mit Picknick im Grünen	Volkssolidarität Raguhn

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. St. Mariengemeinde Jeßnitz-Anhalt

Monatsspruch aus der Bibel für den Monat Juli 2018

"Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflügt ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!" Hosea 10,12

Ich bin ein leidenschaftlicher Gärtner. Meine Nachbarn sprechen von einem "Grünen Daumen", wenn alles gut wächst, aber ich glaube, wenn man einige grundlegende Dinge beachtet, dann erntet man auch. Die Pflanzen brauchen Wasser und Dünger und das Unkraut darf sie nicht überwuchern.

So ist es auch in unserem Glaubensleben: Wir brauchen Gottes Wort als Stärkung und Wegweisung und Ermahnung, damit kein "Unkraut" alles überwuchert.

Der Prophet Hosea fordert in unserem Bibelspruch, Gerechtigkeit säen. Als Jesus auf dieser Erde lebte, hat er überall Gottes Liebe ausgesät. Nun sind auch wir aufgerufen, den guten Samen auszustreuen, damit auch weiterhin Frucht wächst.

Wie?! Lasst uns Liebe und Gerechtigkeit säen, wo Hass regiert. Pflanzen wir den Wald froher Gemeinschaft neu, wo er durch das Feuer des Streitigen verbrannt ist! Lasst uns das Gestrüpp des

Misstrauens ausreißen und an seine Stelle Vertrauen setzen. Pflügt ein Neues, macht einen Neuanfang - es lohnt sich immer.

A. Voigt

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 01.07.2018 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 08.07.2018 09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 15.07.2018 09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 22.07.2018 09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 29.07.2018 09.30 Uhr Gottesdienst

Zu unseren Gemeindekreisen laden wir Sie/euch ins Gemeindehaus, Schulstr. 6 ein:

Seniorenkreis Mittwoch, 11.07. und 25.07. um 14.00 Uhr
Frauenkreis nach Vereinbarung
Männerabend Freitag, 20.07. um 19.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Raguhn

Unsere Gottesdienste im Juli 2018

Sonntag, 1. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst in Kleckewitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn mit Heiligen Abendmahl

Sonntag, 8. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst in Priorau
10.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn
14.00 Uhr Gottesdienst in Altjeßnitz

Sonntag, 15. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn

Sonntag, 22. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn

Sonntag, 29. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn
09.30 Uhr Gottesdienst in Kleckewitz

Sonntag, 5. August

09.30 Uhr Gottesdienst in Priorau
16.00 Uhr Heiteres geistliches Sommerkonzert mit Familie Erben

Katholische St. Michaelsgemeinde Raguhn

Im Ferienmonat Juli finden in Raguhn keine Sonntagsgottesdienste statt.

Jeweils mittwochs ist 8.30 Uhr heilige Messe.

Wenn uns die Sonne wärmt

Wie haben wir auf den Sommer gewartet, ja regelrecht gehungert nach der Sonne. Dann war es endlich so weit. Die Freude war groß, aber dann kam bald das Stöhnen: Diese Hitze! Uns Menschen kann man es halt nie recht machen.

Ohne Sonne würde alles in der Natur verkümmern, verblassen und eingehen. Die herrliche Blütenpracht und die reifen Früchte an Bäumen und Sträuchern würde es so nicht geben. Der menschliche Körper hätte bedenkliche Mangelerscheinungen.

Der hl. Franziskus (13. Jh.) schrieb in seinem Sonnengesang: „Gelobt seist du, mein Gott und Schöpfer, besonders für die Herrin

der Schöpfung, die Schwester Sonne.“ Nicht weniger wichtig ist aber die „Sonne im Herzen“. Wer sie im Herzen trägt, strahlt immer Wärme aus. Ein Mensch ohne Herzenswärme wirkt wie ein verkümmertes Pflänzchen, traurig, geknickt kraftlos. Wie wunderschön ist es, einem warmherzigen Menschen zu begegnen. Wunden können heilen unter seiner Ausstrahlung und seinem Mitgefühl. So ein Mensch sieht auch die Fehler und Schwächen des Mitmenschen in einem anderen, einem milderen Licht.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie warmherzigen Menschen begegnen, aber auch selber ein Mensch sind oder werden, der die „Sonne im Herzen“ trägt.

D. Hille

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung aus der Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz vom 16.05.2018

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 9-2018

Einvernehmen zur Abberufung von Herrn Wilfried Nitsche aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Entlassung aus der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Raguhn

Beschluss-Nr. 10-2018

Einvernehmen zur Abberufung von Herrn Steffen Münter aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Entlassung aus der Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Raguhn

Beschluss-Nr. 11-2018

Einvernehmen zur Abberufung von Herrn Stefan Heimberg aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Entlassung aus der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Marke

Beschluss-Nr. 12-2018

Einvernehmen zur Berufung von Frau Heike Woche in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren und Ernennung zur Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Marke

Beschluss-Nr. 35-2018

Einvernehmen zum Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung Teilbereich Gemeindezentrum - Bebauungsplan Nr. 02 Wohngebiet „Teufelsbreite“ zugleich Billigung zur öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung im vereinfachten Verfahren nach § 13 (1) BauGB (Änderungsbereich umfasst ca. 1.476 m² - Gemarkung Raguhn, Flur 3, Flurstücke 394/42 und 411/12).

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 24-2018 - Grundstücksangelegenheit

Einvernehmen zum Verkauf eines Grundstückes im OT Retzau

Beschluss-Nr. 42-2018 - Vergabeangelegenheit

Mehrheitliches Einvernehmen zur Beauftragung von Ingenieurleistungen für Kanal- und Straßenbau in der Bahnhofstraße, OT Jeßnitz (Anhalt)

Bekanntmachung aus der Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz vom 30.05.2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 49-2018 - Grundstücksangelegenheit

Mehrheitliches Einvernehmen zur Ausübung eines Vorkaufsrechtes

Beschluss-Nr. 50-2018 - Grundstücksangelegenheit

Mehrheitliches Einvernehmen zur Nichterteilung des gemeindlichen Einvernehmens gegenüber dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.05.2018

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 34-2018

Einvernehmen über die Annahme einer Geldspende von der Physiotherapie Sylvia Meyer aus Wolfen für die Kindertagesstätte "Bummi" in Tornau v. d. Heide.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 33-2018 - Personalangelegenheit

Einvernehmen zu einer Personaleinstellung

Bekanntmachung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2018

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 44-2018

Einvernehmen über die Annahme einer Sachspende von der Thurländer Hähnchengrill GmbH aus Thurland für die Durchführung einer Veranstaltung in der Begegnungsstätte Raguhn

Beschluss-Nr. 45-2018

Einvernehmen über die Annahme einer Geldspende von der RMIG GmbH aus Raguhn für den Schwimmkurs der Kita "Kinderland am Seegarten" in Schierau

Beschluss-Nr. 51-2018

Einvernehmen über die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Inbetriebnahme des Nichtschwimmerbeckens der Grundschule "Am Markt" in Raguhn für die Saison 2018

Beschluss-Nr. 52-2018

Einvernehmen über die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Kosten im Zusammenhang mit der Ausübung eines Vorkaufsrechtes

Aufstellungsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Raguhn Nr. 02 Wohngebiet „Teufelsbreite“ Teilbereich Gemeindezentrum

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat am 16.05.2018 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Raguhn Nr. 02 Wohngebiet „Teufelsbreite“, Teilbereich Gemeindezentrum beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB.

In gleicher Sitzung hat der Stadtrat den Entwurf zum Bebauungsplan einschließlich textlichen Festsetzungen und Begründung (Stand März 2018) gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB mittels Auslegung durchzuführen.

Ziel und Zweck der Planung: Der Änderungsbereich befindet sich im Zentrum des Bebauungsgebietes „Teufelsbreite“. Der Bebauungsplan Nr. 02 „Teufelsbreite“ weist an besagter Stelle eine Baufläche als „Gemeindezentrum“ aus. Es ist nicht mehr vorgesehen, ein Gemeindezentrum im Wohngebiet zu realisieren, stattdessen soll das Grundstück ebenfalls als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden.

Die Fläche ist gegenwärtig unbebaut.

Lage in der Ortschaft:



Der Geltungsbereich der 2. Änderung umfasst die Flurstücke 394/42 und 411/12 der Flur 3 in der Gemarkung Raguhn mit einer Gesamtfläche von ca. 1.476 m².

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Raguhn Nr. 02 Wohngebiet „Teufelsbreite“, Teilbereich Gemeindezentrum wird mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Zeit

vom 9. Juli bis zum 10. August 2018

während der Dienststunden

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 14.30 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 14.30 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.30 Uhr		

im Bauamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz, OT Jeßnitz (Anhalt), Conradiplatz 7 (Rathaus - EG) in Raguhn-Jeßnitz zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Raguhn-Jeßnitz, den 29.06.2018

gez. Marbach
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung der Stadt Raguhn-Jeßnitz über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl gemäß § 36 Abs. 3 GVG

Am 20. Juni 2018 erfolgte durch den Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz die Wahl für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl beim Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und für die Strafkammer des Landgerichtes Dessau-Roßlau für die Wahlperiode beginnend ab dem 1. Januar 2019.

In der Vorschlagsliste sind Bürger der Stadt Raguhn-Jeßnitz benannt, die sich zur Schöffenwahl zur Verfügung stellen.

Die Vorschlagsliste liegt zur öffentlichen Einsichtnahme vom

30.06.2018 bis zum 06.07.2018

während der Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz, im Ordnungsamt, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz, aus.

Die gesetzliche Einspruchsmöglichkeit endet gem. § 37 GVG am 13.07.2018.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Marbach
Bürgermeister

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 07.06.2018

Öffentliche Bekanntmachung

**Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG Retzau-Mulde,
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Aktenzeichen: 611-17 AB3068**

Gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), ergeht folgende

Vorläufige Anordnung zum 2. Bauabschnitt:

1. Besitzregelung

Zur Bereitstellung von Flächen für den 2. Bauabschnitt zum Bau der neuen Deichanlage in Retzau wird auf Antrag des Unternehmensträgers zugunsten des Landes Sachsen-Anhalt, vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, Sternstraße 59, 06886 Lutherstadt Wittenberg folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

30.07.2018

der Besitz und die Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke / Grundstücksflächen entzogen. Die vom Besitzentzug betroffenen Flächen sind in den entsprechenden Lageplänen der Anlage 2 dargestellt.

Die Anlagen 1 (Grunderwerbsliste, 1 Seite), erstellt auf der Grundlage des Grunderwerbsverzeichnisses zum Planfeststellungsbeschluss, und 2 (Besitzregelungskarte 1-3), übernommen aus Lageplänen 3 bis 5 zum Planfeststellungsbeschluss, sind Bestandteil dieser Anordnung.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Sternstraße 59, Flussbereich Wittenberg, 06886 Lutherstadt Wittenberg wird ab dem

30.07.2018

für den o. g. Zweck in den Besitz der nach Anlage 1 entzogenen Flächen eingewiesen.

Entsprechend der Anlage 1 werden in der Gemarkung Retzau, Flur 2 jeweils Flächen dauerhaft oder vorübergehend entzogen bzw. dauerhaft beschränkt. Diese Anordnung gilt, vorbehaltlich einer abändernden Anordnung, bis zu einer vorläufigen Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG bzw. dem Erlass der Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG. Das Ende dieses Besitz- und Nutzungsentzuges für Flächen mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme wird in einem gesonderten Bescheid bekanntgegeben.

Die von dieser vorläufigen Anordnung betroffenen Flurstücke / Grundstücksflächen werden bis zum Zeitpunkt des Nutzungsentzuges abgesteckt. Auf Wunsch werden die Flächen angezeigt.

2. Festsetzung der Entschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile, der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen und der Entschädigung für Zahlungsansprüche

Die Entschädigungen nach Art und Höhe werden in einem gesonderten Bescheid gegenüber den Beteiligten festgesetzt. Dies gilt auch für Nachteile, die die Nutzer im Rahmen der Flächenbeihilfe erleiden. Es wird darauf hingewiesen, dass Entschädigungen für Pachtflächen nur im Rahmen eines gültigen Pacht- bzw. Tauschvertrages gezahlt werden.

3. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490) wird die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen diese keine aufschiebende Wirkung haben.

4. Begründung

Bei dem o. g. Flurbereinigungsverfahren handelt es sich um ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG mit dem Ziel, den durch den planfestgestellten Neubau der Deichanlage drohenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen und die durch das Deichbauvorhaben für die allgemeine Landeskultur drohenden Nachteile zu vermeiden. Im Flurbereinigungsgebiet liegt das zum Bau vorgesehene Unternehmen „Sanierung/Rückverlegung Deich Retzau“. Das Landesverwaltungsamt hat mit Beschluss vom 24.04.2016 die Unternehmensflurbereinigung Retzau-Mulde (Aktenzeichen: 611-17 AB3068) angeordnet.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt hat mit Schreiben vom 23.05.2018 den Erlass einer vorläufigen Anordnung beantragt. Von diesem Antrag sind die in der Anlage 1 genannten Flächen betroffen. Die Einweisung in den Besitz soll zum 30.07.2018 erfolgen.

Dem Antrag ist gemäß § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 FlurbG stattzugeben.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen. Dringende Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden kann. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt beabsichtigt, zum 30.07.2018 mit den archäologischen Grabungen zu beginnen, um den planmäßigen Ablauf der Gesamtbaumaßnahme zu gewährleisten. Angesichts der dringenden Erforderlichkeit dieser Deichbaumaßnahme ist eine Verzögerung nicht zu vertreten.

Begründung des Sofortvollzugs

Die sofortige Vollziehung liegt im öffentlichen Interesse. Die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen ermöglicht den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten der neuen Deichanlage zu beginnen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten kann nicht bis zur Regelung durch den Flurbereinigungsplan gewartet werden. Eine abschließende eigentumsrechtliche Regelung erfolgt mit dem Flurbereinigungsplan erst Jahre später.

Der Bau des Hochwasserschutzdeiches ist aus Gründen des Gemeinwohls unbedingt notwendig. Für Retzau wurde ein erhöhtes Hochwasserrisiko festgestellt. Das Vorhaben ist Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt. Den durchgeführten Untersuchungen zufolge können sich Spitzenabflüsse und Hochwasserstände künftig weiter erhöhen und häufiger auftreten.

Das öffentliche Interesse am Schutz der Bevölkerung vor Gefahren oder Schäden durch unzureichenden Hochwasserschutz der Ortslage Retzau sind besonders gewichtige und auch dringende öffentliche Interessen.

Der mit dem Vorhaben verbundene Zugriff auf das Eigentum der Betroffenen ist für eine schnelle Umsetzung des Vorhabens unbedingt erforderlich. Bei einer großflächigen Überschwemmung bestehen Gefahren für das Hab und Gut der von der Überschwemmung Betroffenen sowie für öffentliche Kultur- und Sachgüter und die öffentliche Infrastruktur.

Der Hochwasserschutz ist eine Gemeinwohlaufgabe von hohem Rang, bei dem die Interessen der durch das Vorhaben belasteten Eigentümer gegenüber den öffentlichen Interessen zurücktreten müssen.

Nur durch die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen wird dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt ermöglicht, rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten für den Hochwasserschutzdeich zu beginnen.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Deichneubau Retzau geschehen muss, ist nach all dem die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses geboten.

5. Hinweise

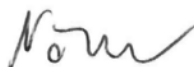
Durch diese vorläufige Anordnung werden keine eigentumsrelevanten Entscheidungen getroffen. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Regelungen erfolgen später im Flurbereinigungsplan.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in 06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 161, erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Obergericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag



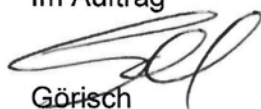
Näther



Die Vorläufige Anordnung, das Verzeichnis der zu entziehenden Flächen (Anlage 1) und die dazu gehörenden Karten (Anlage 2) liegen im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161 zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Auskünfte können beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau, OT Dessau eingeholt werden (Tel.: 0340/6506-467 Herr Faßl).

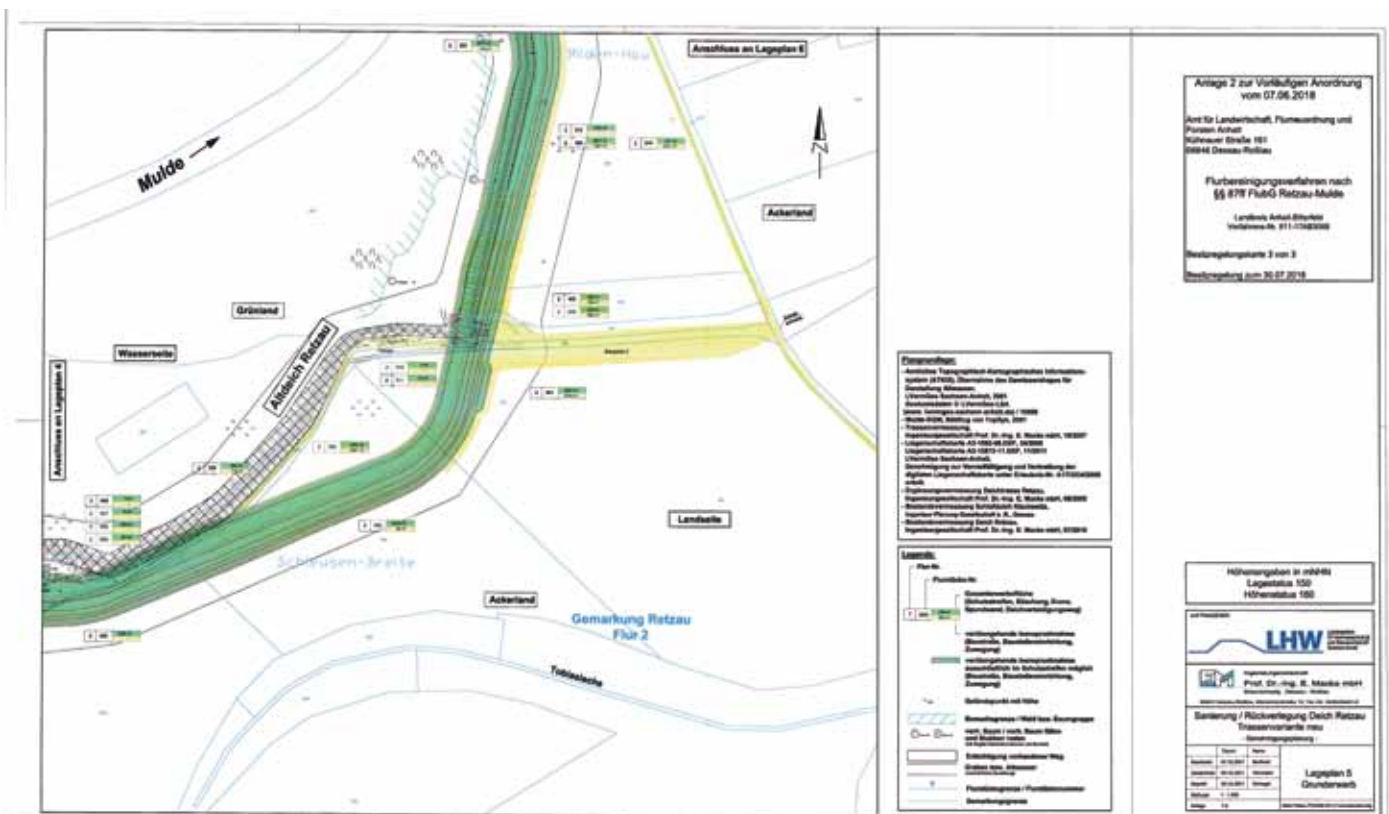
Im Auftrag

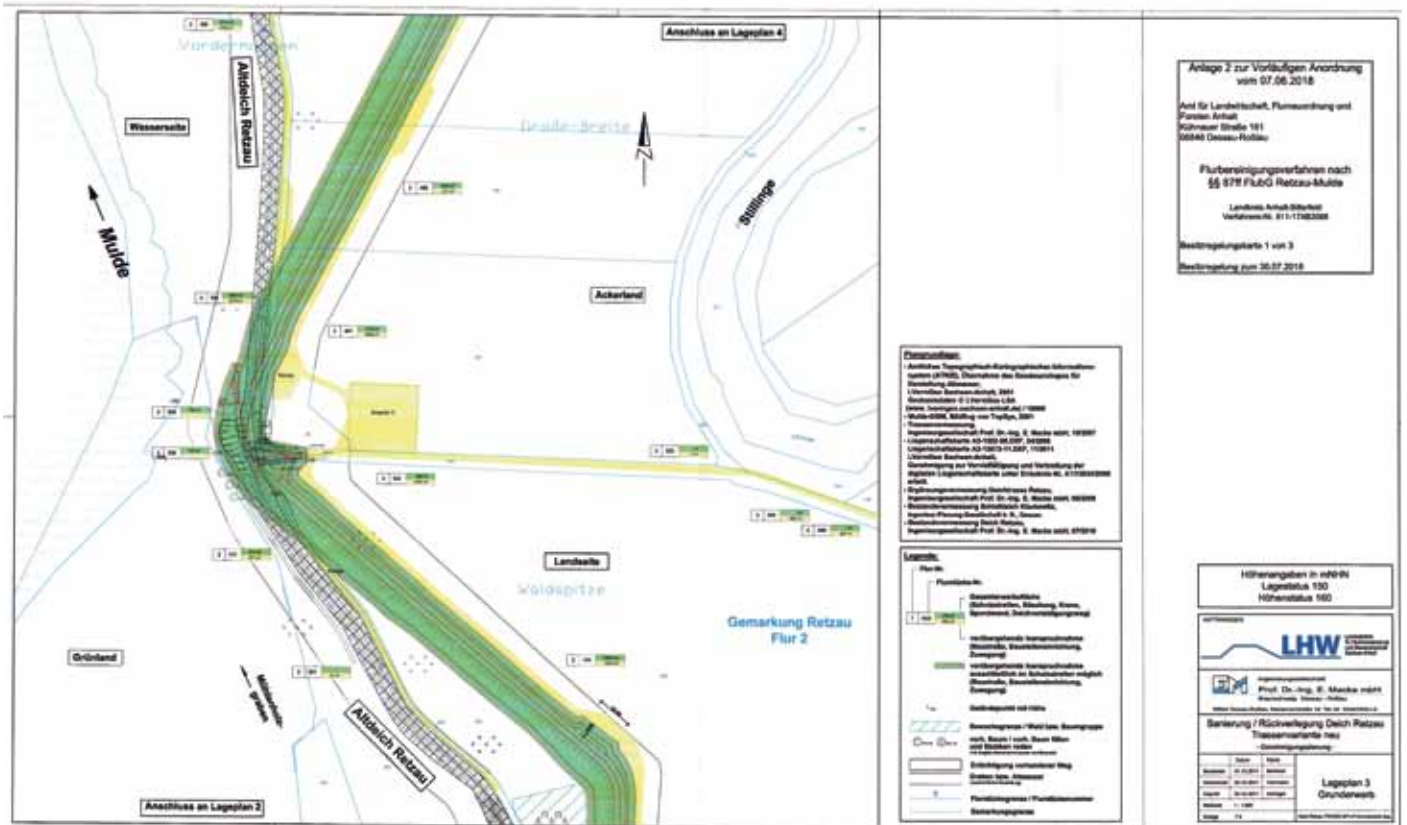
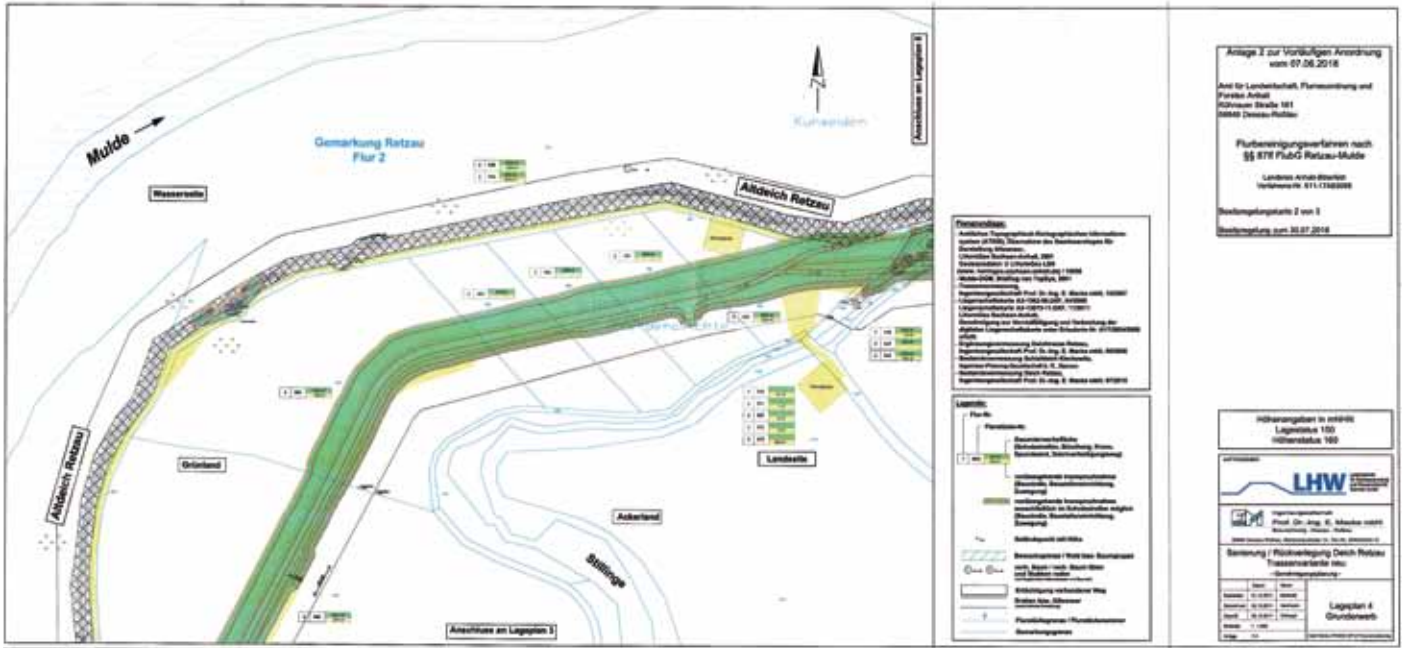


Görisch

Anlage 1 zur Vorläufigen Anordnung zum 2. Bauabschnitt vom 07.06.2018

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe Flurstück in m ²	Größe der Flächeninanspruchnahme in m ²		
				dauerhaft in Anspruch zu nehmende Fläche in m ²	vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche in m ²	gesamt
Retzau	2	486	27.711	3.458	817	4.275
Retzau	2	485	76.517	8.391	837	9.228
Retzau	2	484	36.962	7.074	855	7.929
Retzau	2	483	9.498	2.319	-	2.319
Retzau	2	482	8.559	2.191	-	2.191
Retzau	2	481	9.825	2.892	-	2.892
Retzau	2	480	10.235	5.132	1.687	6.819
Retzau	2	528	1.519	-	51	51
Retzau	2	541	4.140	-	7	7
Retzau	2	537	34.858	-	14	14
Retzau	2	542	17.812	-	6	6
Retzau	2	479	84.763	-	843	843
Retzau	2	524	4.566	-	295	295
Retzau	2	538	2.196	1.373	62	1.435
Retzau	2	547	1.021	572	-	572
Retzau	2	525	4.333	1.478	1.814	3.292
Retzau	2	463	34.820	2.395	-	2.395
Retzau	2	506	9	9	-	9
Retzau	2	507	14	14	-	14
Retzau	2	508	273	245	-	245
Retzau	2	509	147	147	-	147
Retzau	2	328	4.153	913	718	1.631
Retzau	2	510	3	3	-	3
Retzau	2	511	37	37	-	37
Retzau	2	462	32.651	6.819	56	6.875
Retzau	2	461	79.048	2.727	3.731	6.458
Retzau	2	515	2.489	479	744	1.223
Retzau	2	460	5.955	301	166	467
Retzau	2	459	26.511	2.671	1.597	4.268
Retzau	2	512	1.601	1.601	-	1.601
Retzau	2	519	4.941	401	2.051	2.452
Flächenentzug gesamt				53.642	16.351	69.993





Öffentliche Zahlungserinnerung

Die Kasse der Stadt Raguhn-Jeßnitz erinnert an die Zahlung der am **1. Juli 2018** fällig werdenden Steuern und Abgaben. Alle Zahlungspflichtigen, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten und die fälligen Forderungen unter **Angabe des Kassenzichens** zu überweisen.

Wir weisen darauf hin, dass bei verspäteter Zahlung die gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben werden müssen und bei schriftlicher Mahnung Mahngebühren entstehen.

Die Bankverbindungen der Stadt Raguhn-Jeßnitz und das anzugebende Kassenzichen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Heranziehungsbescheid.

Diese Mitteilung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung.

Raguhn-Jeßnitz, 12.06.2018

Kasse als Vollstreckungsbehörde

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Di. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Do. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Fr. 09.00 Uhr - 12.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefon 034906 4120
Anschrift Stadt Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Sprechzeit des Bürgermeisters im Rathaus Raguhn

Da sich der Amtssitz des Bürgermeisters im Rathaus Jeßnitz (Anhalt), Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz befindet, führt der Bürgermeister bis auf Weiteres Sprechstunden **nach Terminvereinbarung** im Rathaus Raguhn durch.

Termine können mit der Büroleitung im Rathaus Jeßnitz (Anhalt) von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 03494 720411 vereinbart werden.

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die **einheitliche Telefonnummer 116 117** außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr.	16.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	09.00 - 12.00 und 15.00 - 19.00 Uhr

Augenarzt - Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr.: 03493 513150.

Diakonie/Sozialstation Raguhn

Rathausstraße 23 im OT Raguhn, Stadt Raguhn-Jeßnitz
Festnetz: 034906 20397
Handynummer für besonders dringende Fälle:
0160 1904844

Regionalbereichsbeamte der Polizei

Werte Einwohner, die Bürgersprechstunden des Regionalbereichsbeamten der Polizei finden in der Stadt Raguhn-Jeßnitz

jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr und
jeden Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr
im Erdgeschoss Zi. 7 im Rathaus Raguhn
in der Rathausstraße 16 in 06779 Raguhn-Jeßnitz

statt.

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie bei Bedarf den Kontakt zu unseren Regionalbereichsbeamten während der bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, hier über das Ordnungsamt, herstellen lassen.

Die Regionalbereichsbeamten setzen sich dann mit Ihnen in Verbindung.

Der Bürgermeister

Ich bin für Sie da...

Karin Berger

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

Fax: 03535 489231

karin.berger@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

